GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2025 Ausgegeben Stuttgart, Mittwoch, 22. Januar 2025 **Nr. 3**

Verordnung des Sozialministeriums und des Umweltministeriums zur Änderung der Heilberufe- und Gesundheitsfachberufe-Zuständigkeitsverordnung

Vom 21. Januar 2025

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 4 Absatz 6 des Heilberufe-Kammergesetzes in der Fassung vom 16. März 1995 (GBl. S. 314), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. April 2024 (GBl. 2024 Nr. 30) geändert worden ist, mit Zustimmung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg und

2. § 128 Absatz 1 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036; ber. 2021 I S. 5261), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 324, S. 24) geändert worden ist, in Verbindung mit § 13 Nummer 2 der Strahlenschutz-Zuständigkeitsverordnung vom 30. Juni 2020 (GBl. S. 489, ber. S. 697), die zuletzt durch Artikel 46 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 7) geändert worden ist:

Artikel 1

Die Heilberufe- und Gesundheitsfachberufe-Zuständigkeitsverordnung vom 28. April 2008 (GBl. S. 132), die zuletzt durch Verordnung vom 9. Mai 2023 (GBl. S. 162) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden nach dem Wort „Wissenschaftsministeriums“ die Wörter „, des Umweltministeriums“ eingefügt.

2. § 1 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 5 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

      „Das Sozialministerium behält sich hinsichtlich dieser Prüfungen ein fachliches Weisungsrecht vor.“

   b) Es werden folgende Absätze 7 und 8 angefügt:

      „(7) Die Kenntnisprüfungen nach § 3 Absatz 3 Satz 3 der Bundesärzteordnung werden von der Landesärztekammer Baden-Württemberg organisiert und durchgeführt. Sie ist berechtigt, für die Prüfungen Gebühren nach der Gebührenordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung zu erheben. Das Sozialministerium behält sich hinsichtlich dieser Prüfungen ein fachliches Weisungsrecht vor.

      (8) Der Landesärztekammer Baden-Württemberg werden die Aufgaben der ärztlichen Stelle und der Landeszahnärztekammer die Aufgaben der zahnärztlichen Stelle nach § 128 Absatz 1 der Strahlenschutzverordnung vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036; ber. 2021 I S. 5261), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 324, S. 24) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, übertragen. Das Sozialministerium behält sich hinsichtlich dieser Aufgaben ein fachliches Weisungsrecht vor, das im Einvernehmen mit dem Umweltministerium ausgeübt wird.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Februar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sozialministeriums zur Übertragung der Qualitätssicherung bei Röntgeneinrichtungen und bei der medizinischen Strahlenanwendung vom 9. Februar 1990 (GBl. S. 79), die zuletzt durch Artikel 169 der Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65, 84) geändert worden ist, außer Kraft.

Stuttgart, den 21. Januar 2025

Lucha

Walker